

Aus dem Gemeinderat Remetschwil

Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) - Objektblatt Flughafen Zürich; Stellungnahme

Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) ist das Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für die zivile Luftfahrt. Das SIL-Objektblatt für den Flughafen Zürich setzt den Rahmen für die Bewilligung der Flughafenbauten und des Betriebs des Flughafens. Wie der Presse entnommen werden konnte, soll das Objektblatt nun angepasst werden, um die raumplanerischen Leitplanken für die weiteren Entwicklungsschritte des Flughafens Zürich festzusetzen. Die Gemeinden konnten sich zur Anhörungsvorlage vernehmen lassen. Zahlreiche Gemeinden wehren sich gegen die Verlagerung der Flugbewegungen weiter in den Aargau hinein. Insbesondere der Rohrdorferberg wäre durch das neue An- und Abflugregime stark betroffen. Der Gemeinderat Remetschwil hat daher entschieden, sich ebenfalls entsprechend ablehnend zu äussern und hat sich der Verbandseingabe der Regionalplanungsgruppe BadenRegio angeschlossen. Dieser Verband vertritt 26 Gemeinden im Raum Baden-Wettingen-Reusstal und hat bei den Bundesbehörden entsprechend Gewicht. Der Gemeinderat verspricht sich dadurch das notwendige Gehör für die Anliegen der Remetschwiler Bevölkerung.

Asbestsanierung in der Mehrzweckhalle Remetschwil

Im Rahmen eines Wasserschadens im Duschbereich in der Mehrzweckhalle Remetschwil wurde festgestellt, dass in den 70er Jahren beim Erstellen der Halle beim Kleber für die Wand- und Bodenbeläge asbesthaltiges Material verwendet wurde. Der Duschbereich wurde umgehend für die Benützung gesperrt. Weiter beauftragte der Gemeinderat die für Asbestsanierungen spezialisierte Firma Schadegg Haus-Care GmbH, Arni, mit den sofortigen Sanierungsarbeiten. Diese konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Aktuell wird der Duschbereich noch mit neuen Wand- und Bodenplatten versehen. Durch das Absperren des betroffenen Bereiches und bedingt durch die gemessenen sehr geringen Asbestwerte waren die Benutzer der Mehrzweckhalle zu keinem Zeitpunkt gesundheitlich gefährdet.

Wahl in die Feuerwehrkommission

Patrick Wyss, Künten, hat per Ende 2016 seinen Rücktritt aus der Feuerwehrkommission der Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal gegeben. Die vier angeschlossenen Gemeinderäte haben Manuel Giovanelli, Stetten, als neuen Vertreter der aktiven Feuerwehrleute in die Feuerwehrkommission gewählt.

Herzliche Gratulation

Herr Hansruedi Aebischer, wohnhaft im Alterszentrum am Buechberg in Fislisbach, durfte am 22. Dezember 2016 auf 85 Lenze zurückblicken. Der Gemeinderat gratuliert Herrn Aebischer ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Neue Gesichter auf der Verwaltung

Bekanntlich hat Nadine Bütler, Leiterin Finanzen, einen längeren Mutterschaftsurlaub angetreten. In dieser Zeit werden Margrit Meier (ca. 50 % auf Stundenbasis) und Monika Vegezzi (40 %) die Geschicke der Abteilung lenken. Der Gemeinderat heisst die beiden Damen herzlich willkommen. Frau Vegezzi wird nach der Rückkehr von Nadine Bütler auf der Verwaltung bleiben, da diese ihr Pensum auf 60 % reduzieren wird.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im November 2016 folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum	Ort	Anzahl gem. Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	Höchste gem. Geschwindigkeit	Übertretungsquote
16.11.16	Sennhofstrasse	73	6	55	8.21 %
20.11.16	Rohrdorferstrasse	*	22	62	*
22.11.16	Hauptstrasse	795	69	76	8.67 %
29.11.16	Hauptstrasse	520	21	63	4.03 %

*Messung mit Lasergerät; dieses erfasst die Anzahl der Fahrzeuge nicht.

Rücktritt aus Wahlbüro

Ursula Gloor hat infolge Wegzugs ihren Rücktritt per Ende Januar 2017 aus dem Wahlbüro bekanntgegeben. Sie übte dieses Amt 19 Jahre aus. Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Gloor für ihr jahrelanges Engagement bestens. In Absprache mit den kantonalen Instanzen wird auf eine Ersatzwahl verzichtet, da die aktuelle Amtsperiode ohnehin Ende 2017 abläuft.

Inspektion Betreibungsamt

Das Betreibungsinspektorat der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes hat vor kurzem beim Regionalen Betreibungsamt in Oberrohrdorf eine Inspektion durchgeführt. Dem vorliegenden Revisionsprotokoll kann entnommen werden, dass keine aufsichtsrechtlichen Mängel festgestellt wurden. Dem Regionalen Betreibungsamt wird ein gutes Zeugnis ausgestellt. Dem Betreibungsbeamten Patrick Lauper und seiner Stellvertreterin Tanja Schraner wird für ihre Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Remetschwil, 03. Januar 2017 / Mü

Der Gemeinderat